**Erwartungshorizont zur Klassenarbeit**

**Analyse einer Textstelle aus dem Roman „Im Westen nichts Neues“**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Inhaltsleistung*Die Schülerin/Der Schüler ...* | maximale Punktzahl | erreichte Punktzahl |
| … formuliert einen vollständigen Einleitungssatz, welcher folgende Informationen enthält: Textsorte, Titel, Autor, Erscheinungsjahr, Thema und Inhaltsübersicht (Roman und Textstelle), Fragestellung | **5** |  |
| … fasst den Inhalt der Textstelle prägnant und sachlich zusammen.  | **6** |  |
| ... analysiert und interpretiert den Text auf inhaltlicher und sprachlicher Ebene.Ein „sonderbares Gefühl“ (Z. 2) vor der Patrouille, veranlasst ihn, sich freiwillig zu melden. Später wird klar, dass er seine Kameraden nicht im Stich lassen möchte. Ohne sie wirkt Paul hilflos und mit der Situation des Angriffes überfordert (vgl. Z. 16ff). Besonders die Tatsache, dass er gerade aus dem Urlaub kommt, verstärkt seine Angstzustände, während er unter Beschuss gerät (vgl. Z. 19f). Er gerät während seiner Panikattacke in einen inneren Kampf: Er zweifelt kurz, ob er wirklich sein Leben für seine Kameraden opfern soll (Z. 40f), besinnt sich dann aber schnell und macht den Urlaub für seine Zweifel verantwortlich (Z. 42). Die Angstzustände enden abrupt, als er seine Kameraden hört (Z. 45). Das Kriegsgeschehen wird durch die Kameraden erträglicher, ohne seine Kameraden, ist Paul nicht im Stande zu kämpfen.  | **25** |  |
| … findet die Textaussage unterstreichende Stilmittel, benennt diese und bindet sie in die Analyse mit ein. u.a.:* Personifikationen und Spiel mit dem Licht: „Terrain erstarrt im fahlen Lichte“ (Z. 8), „Um so schwärzer schlägt hinterher die Dunkelheit […]. (Z. 8f), sinnlose Angst fasst ihn (vgl. Z. 16)
* Aneinanderreihung wirrer Gedankenfetzen: Z. 23-28
* Hyperbel als Höhepunkt: „Mir bricht der Schweiß aus allen Poren“ (Z. 27f.) und am Ende: „Sie [die Stimmen der Kameraden – pars pro toto] sind mehr als mein Leben […]“ (Z. 51)
* Parataxen: Z. 29ff zur Verstärkung der Panikattacke
* Wassermetaphorik und Vergleiche: „Wie ein Brei zerquillt meine Anspannung“ (Z. 33), „Meine Glieder kleben am Boden“ (Z. 34), „[…] eine Welle aus Scham, Reue und doch auch Geborgenheit“ überspült ihn (Z. 36f.), später auch positiv: „Eine ungemeine Wärme durchflutet mich […]“ (Z. 49)
* wörtliche Rede als Ausdruck eines Gesprächs mit sich selbst (Z. 40f)
* Soldatenjargon im Beisein seiner Kameraden-poetische Sprache in der Einsamkeit, die Sprache spiegelt seine Gefühle wider
 | **5** |  |
| … formuliert einen Schlussteil, in dem die Analyseergebnisse zusammengefasst und bewertet werden. … Resümee und Überprüfung der Fragestellung | **4** |  |
| Teilpunktzahl Inhalt | **45** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Darstellungsleistung**Die Schülerin/der Schüler | maximalePunktzahl | erreichtePunktzahl |
|  strukturiert ihren/seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar:⦁ angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung⦁ gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit⦁ schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte⦁ schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen | 4 |  |
| formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen:⦁ Trennung von Handlungs- und Metaebene⦁ begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen⦁ Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang⦁ Beachtung der Tempora⦁ korrekte Redewiedergabe (Modalität) | 4 |  |
|  belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren:⦁ sinnvoller Gebrauch von vollständigen oder gekürzten Zitaten in begründender Funktion | 4 |  |
| drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus:⦁ sachlich-distanzierte Schreibweise⦁ Schriftsprachlichkeit⦁ begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit | 4 |  |
| formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar) | 4 |  |
|  schreibt sprachlich richtig | 4 |  |
| **Summe** | **24** |  |
| **Summe Inhalt + Darstellung** | **69** |  |